



## Deutsche Bank bündelt Schiffsfinanzierung

- **Deutsche Shipping übernimmt Aufgaben der Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG**
- **Präsenz in Wachstumsmärkten wird verstärkt**

HAMBURG, 16. Mai 2008 – Die Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG (SHL) ist am 15. Mai 2008 auf die Deutsche Bank AG (Deutsche Bank) verschmolzen worden. Das Geschäft der SHL wird mit dem globalen Schiffsfinanzierungsgeschäft der Deutschen Bank unter dem neuen Namen Deutsche Shipping zusammengelegt. Die Deutsche Shipping übernimmt alle Aufgaben der SHL, die bisher als 100-prozentige Tochter der Deutschen Bank geführt wurde.

Die Marke Deutsche Bank ist auf den globalen Schifffahrtsmärkten etabliert und renommiert. Mit der Zusammenführung des Geschäfts unter dem neuen Namen Deutsche Shipping fokussiert die Deutsche Bank ihre Leistungskraft für den maritimen Mittelstand und die internationalen Reeder. Die Aktivitäten der Deutsche Shipping werden zukünftig noch globaler ausgerichtet. Neben den traditionellen Märkten in Deutschland und Skandinavien wird die Betreuung der Schifffahrtskunden in den Wachstumsmärkten Südeuropa und Asien verstärkt. „Auf der Grundlage des bisherigen Erfolges wird die Deutsche Shipping das Engagement und die hervorragende Marktposition im Schifffahrtmarkt in enger Partnerschaft mit ihren Kunden weiter ausbauen“, erklärt Ralf Bedranowsky, Global Head of Deutsche Shipping.

Ralf Bedranowsky (49) und Annemarie Ehrhardt verantworten in Zukunft die Leitung des Schiffsfinanzierungsbereichs der Deutschen Bank. Neu im Führungsteam sind Dr. Karsten Wetwitschka (45), der vorwiegend die skandinavischen Länder betreut und Felix Ulbricht (41), der mit Sitz in Singapur die asiatischen Märkte weiter aufbaut. Die bisherigen SHL-Vorstände und Leiter der Schiffsfinanzierung der Deutschen Bank, Torsten Wagner (65) und Tjark H. Woydt (65), werden ausscheiden und der Deutschen Shipping weiterhin als Berater verbunden bleiben. Bedranowsky und Ehrhardt stehen für die Kontinuität und den weiteren internationalen Ausbau der erfolgreichen Schiffsfinanzierungssparte der Deutschen Bank. Die Deutsche Bank dankt besonders den ausscheidenden Geschäftsleitern, Torsten Wagner und Tjark H. Woydt, die für die erfolgreiche Entwicklung des Schifffahrtsgeschäfts über lange Jahre verantwortlich zeichneten.

Torsten Wagner trat 1967 in die Schiffshypothekenbank zu Lübeck ein. Mit der Übernahme der SHL im Jahr 1989 wechselte er zur Deutschen Bank. Seit 1993 ist Wagner Vorstandsmitglied der SHL.

Tjark H. Woydt kam als Vorstandsmitglied der Tochtergesellschaft European Asian Bank 1986 zur Deutschen Bank. Nach verschiedenen Positionen als Managing Director für die Bank in Spanien/Portugal und Deutschland wurde Woydt 1996 Vorstandsmitglied der SHL.

*Weitere Informationen erhalten Sie bei:*

*Deutsche Bank Presseabteilung*

*Anke Veil*

*Tel.: 069/ 910-42846*

*E-Mail: anke.veil@db.com*

*Michael Lermer*

*Tel.: 069/ 910-31325*

*E-Mail: michael.lermer@db.com*

## **Über die Deutsche Bank**

Die Deutsche Bank ist eine weltweit führende Investmentbank mit einem starken und erfolgreichen Privatkundengeschäft sowie sich gegenseitig verstärkenden Geschäftsfeldern. Führend in Deutschland und Europa wächst die Bank verstärkt in Nordamerika, Asien und anderen Wachstumsmärkten. Mit 78.275 Mitarbeitern in 76 Ländern bietet die Deutsche Bank weltweit einen umfassenden Service. Ziel der Bank ist es, der global führende Anbieter von Finanzlösungen für anspruchsvolle Kunden zu sein und damit nachhaltig Mehrwert für Aktionäre und Mitarbeiter zu schaffen.

[www.deutsche-bank.de](http://www.deutsche-bank.de)